

# Amtsarzt und Chronisches

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. Januar 2008 13:02

Zitat

Ich bin mir nicht sicher, ob es etwas bringt den Wohnsitz umzumelden. Ich musste damals zum Gesundheitsamt im Schulamtsbezirk - Mir wurde direkt schon ein Termin vom Schulamt mitgeteilt.

Ich musste damals in NRW zum Amtsarzt in der Kreisverwaltung meines aktuellen Wohnortes, nicht im Schulort.

Die Taktik könnte also aufgehen. Erst einmal.

Denn wenn irgendwann in Zukunft Beschwerden auftreten, die eine frühzeitige Pensionierung nötig machen, ist es halt (siehe oben) nicht unwahrscheinlich, dass die Krankenakten gewälzt werden. Und dann findet man heraus, dass die chronische Erkrankung beim Besuch des Amtsarztes schon bekannt war. Und das kann dann halt zum Verlust der Verbeamtung führen. (siehe oben)

kl. gr. Frosch